

wir bey einem jeden Buche genennet haben. Bey dem rechten Gebrauche derselben, darf man nur auf die vier Weltgegenden sehen, welche entweder durch der Sonnen Aufgang, oder durch die Magnetnadel gar leicht erkannt werden können. Bey dem Gebrauche lege man die Charte darnach, und zwar also, daß man im Gesichte Mitternacht, oder Norden, Lat. SEPTENTRIO, im Rücken Mittag, oder Süden, Lat. MERIDIES, zur rechten Hand Morgen, oder Osten, Lat. ORIENS, und zur linken Hand Abend, oder Westen, Lat. OCCIDENS, habe. Mit einem Anfänger gehe man erstlich die Charte vom Globo überhaupt durch, wovon wir gleich ein mehrers beybringen werden. Alsdenn nehme man einen Welttheil nach dem andern vor die Hand, und bekümmere sich vornehmlich um sein Vaterland.

§. 7.

Ehe man aber die Landcharte von der Weltkugel erkläret, so muß man erinnern, daß die Welt rund sey, und eben deswegen als eine Kugel vorgestellet werde. Bey der Weltkugel so wohl, als bey der Landcharte von der Weltkugel trifft man allerhand Cirkel, Linien und Punkte an.

Unter den Cirkeln kömmt zu betrachten vor:

I. Der Horizont, Deutsch der Gesichtskreis. Bey einem Globo ist es ein breiter Reif von Holz, bey der Landcharte aber derjenige äußerste Cirkel, welcher keine Grade hat.

II. Der Mittagscirkel, oder die Mittagslinie, Lat. MERIDIANVS. Bey einem Globo ist er insgemein von Messing, und bey der Charte ist es der zwente Cirkel, auf welchem die Grade stehen. Es gehet selbiger um die ganze Kugel herum, und wird in 360. Grade abgetheilet, davon ein jeder Grad 15. Meilen beträgt. Vermöge dieses Cirkels kan ich den Mittag bestimmen, Morgen und Abend ausfindig machen, und die ganze Erde, in Ansehung der Länge und Breite, welches LONGITUDO und LATITUDO LOCORVM heist, ausmessen. Eigentlich zählet man 36. dergleichen Cirkel, sowohl auf dem Globo, als auf der Landcharte. Man ist bis
):(5 diese